

**Dienstag, den 4. November****Studierendenparlamentssitzung**

Am Dienstag, den 4. November findet die Studierendenparlamentssitzung im zweiten Stock der Nassemensa um 20 Uhr statt. Die Sitzung ist öffentlich und ihr könnt gerne alle vorbeischaun.

# Berichte **ASTA**

aus dem **allgemeinen StudentInnenausschuss**

## Bildungsgipfel – Schön, dass wir drüber geredet haben...

Am 22. Oktober fand in Dresden der mit Spannung erwartete Bildungsgipfel statt. Nachdem Bundeskanzlerin Angela Merkel im Sommer die Bildungsrepublik Deutschland ausgerufen und damit Bildung zur „Chefsache“ erhoben hatte, wollte sie sich nun auf dem Gipfeltreffen persönlich der Sache annehmen und mit den Ministerpräsidenten der Länder ins Gespräch kommen.

Doch was in Dresden als Gipfel proklamiert wurde, stellte sich später als schlechte Satire heraus und kommt für die Menschen in unserem Lande, die unter den schlechten Bedingungen fortwährend zu leiden haben, einer Ohrfeige gleich: Statt die Durchsetzung von dringend notwendigen Reformen zur Lösung der Bildungsmisere in Deutschland zu beschließen und damit einen historischen Schritt in der deutschen Bildungspolitik zu leisten, avancierte das Treffen zum Schauaufen der Politiker (aller Parteien) und einer geschickten

PR-Aktion für die Wahlen im kommenden Jahr. Frau Merkel, die zuvor bei jeder Gelegenheit in der Öffentlichkeit mit dem Thema hausieren gegangen war, schaffte es gerade mal zwei Stunden ihrer Zeit zu erübrigen, um über die einzelnen Reformvorschläge zu beraten. Darüber hinaus erschien sie unvorbereitet und ohne zusätzliches Geld aus Berlin, womit die Ministerpräsidenten der Länder Frau Merkel schlicht abblitzen ließen. Diese hatten schon im Vorfeld immer wieder Kritik an der Einmischung der Kanzlerin geäußert, vor allem weil der Bund nach Inkraftsetzung der Föderalismusreform im vergangenen Jahr die Kompetenz über Bildung und Forschung vollständig an die Länder abgetreten hatte. Am Ende blieben nur lasche Versprechungen, die nach der bisherigen Erfahrung vermutlich im Sande verlaufen werden. Als Beispiel wäre unter anderem der Ausbau von Krippenplätzen zu nennen, wobei keiner daran zu denken scheint,

woher eigentlich die zigtausend von Erzieherinnen für diese Plätze kommen sollen. Oder nehmen wir die anvisierte Halbierung der Abbrecherquote an Schulen und Universitäten, die durch einen Appell zur Erhebung von Studiengebühren an die Länder, die noch keine Gebühren erhoben haben, mit Sicherheit nicht erreicht werden kann. Einzig die vage und eigentlich schon viel früher geregelte Zusage der Anhebung der bisherigen Ausgaben für Bildung und Forschung auf zehn Prozent des Bruttoinlandsproduktes bis zum Jahre 2015 (derzeit betragen die Ausgaben für Bildung 6,2% und für Forschung 2,7%) konnte den selbst ernannten Reformpolitikern abgerungen werden.

So wurde also wieder mal viel geredet und nicht gehandelt, mit der Konsequenz, dass es an den Schulen und Hochschulen unseres Landes wohl weiter bergab gehen wird...

*Ellen Breuer (ASTA-Pressesprecherin)*

## Wer im Glashaus sitzt...

### Zur Blockade der Förderung studentischer Initiativen

Im September hat das Studierendenparlament eine Förderung der studentischen Initiative Bimun/Sinub in Höhe von 2.000 Euro beschlossen. Zu diesem Zeitpunkt und bis heute hat das Studierendenparlament es jedoch unterlassen, einen Haushalt zu beschließen, in dem die entsprechenden Mittel eingestellt worden wären. Eine Ausgabe in dieser Höhe ist daher nach der Satzung der Bonner Studierendenschaft genauso wie nach der Haushalts- und Wirtschaftsführungsverordnung der Studierendenschaften NRW nicht erlaubt. Entsprechende Hinweise auf die Unmöglichkeit der Ausgabe wurden im Studierendenparlament ignoriert. Daher musste der ASTA, anstatt die Förderung auszuzahlen, die Entscheidung über den Antrag in das Studierendenparlament zurückverweisen, damit dieses einen rechtlich einwandfreien Beschluss fassen kann.

Der RCDS hat nun – anstatt den Studierenden die zugegeben recht komplexe Erklärung mitzuteilen – diesen gesamten Sachverhalt in dem Satz „Unter einem Vorwand blockiert der ASTA

aus Jusos und Linke.SDS jedoch die Auszahlung des Geldes“ zusammengefasst. Dass der „Vorwand“ zwingende rechtliche Vorschriften und ein verantwortungsvoller Umgang mit den Studierendenbeiträgen ist, wird komplett ausgelassen. Abgesehen davon besteht der ASTA nicht aus Jusos und Linke.SDS, sondern aus Mitgliedern der Jusos, der ULF, CampusGrün, LUST, GHG-Alternative, Linke.SDS und der Re(h)-Partei; außer dem RCDS engagieren sich also alle Hochschulgruppen im ASTA.

Schließlich präsentiert der RCDS Zahlen, um seine Kritik zu untermauern. Es werden auf dem Flugblatt die Ausgaben für Personal, Aufwandsentschädigungen und Reisekosten aufgeführt, versehen mit einem Sternchen, das ausweist, dass es sich um Zahlen aus dem Haushaltsentwurf des ASTA handelt. Direkt darauf folgt der Satz: „Für studentische Initiativen dagegen sollen insgesamt nur 3.000 Euro ausgegeben werden.“ Wo kommt diese Zahl her? Der Gedanke, dass es eine Zahl aus dem Entwurf des ASTA sein könnte, liegt nahe, ist aber falsch. Zunächst einmal ignoriert der RCDS sämtliche Ausgaben der Förderung für kulturelle

Gruppen und alternative Wissenschaftsansätze und beschränkt sich auf die Förderung für Gruppen der Politischen Bildung. Dann sind die 3.000 Euro die Summe, die anhand der vorläufigen Haushaltsführung ausgegeben werden kann – aufgrund der Tatsache, dass es keinen beschlossenen Haushaltsplan gibt. Der ASTA schlägt in seinem Entwurf für den Haushalt ein Budget in Höhe von 5.000 Euro vor, mit dem Bimun/Sinub und weitere Initiativen problemlos gefördert werden könnten.

Dass Bimun/Sinub derzeit noch kein Geld von der Bonner Studierendenschaft erhalten hat, liegt also daran, dass das Studierendenparlament noch keinen Haushaltsplan beschlossen hat. Ein erster Entwurf ist im Juli abgelehnt worden, ob nun eine Mehrheit für den Haushalt gefunden werden kann, ist noch offen. Der RCDS tritt aber offen dafür ein, einen Haushaltsplan – so wie er jetzt vorliegt oder in abgeänderter Form – auf jeden Fall abzulehnen und versagt damit auch der Gruppe Bimun/Sinub ihre Förderung.

*Karsten Penon (ASTA-Finanzreferent)*

## Kursangebot CaSeBo

### MLP Bewerbungstraining

Neben dem erfolgreichen Examensabschluß ist der effiziente Berufseinstieg ein entscheidender Baustein auf Ihrem Karriereweg. Erfahren Sie alles über Bewerbung und Vorstellungsgespräch. Die wichtigen Inhalte des Bewerbungstrainings sind:

- \* Worauf legen Unternehmen wert?
- \* Wie plane ich meine Karriere?
- \* Was gehört in die Bewerbungsunterlagen?
- \* Was erwartet mich im Vorstellungsgespräch?
- \* Wo liegen die Einstiegsgehälter?
- \* Wirtschaftliche Fragen des Berufseinstiegs

In kleinen Seminargruppen erörtern wir mit Ihnen alle Fragen, die Sie bei der Bewerbung bewegen, damit Sie gut vorbereitet und gelassen in Ihre Bewerbungsphase einsteigen können. Das Seminar dauert ca. 2–2,5 Stunden und ist für Studierende kostenfrei.

Datum: 5. und 13. November; Zeit: 18 Uhr; Ort: MLP-Bonn (Trierer Straße 70–72, 8. Etage, 53115 Bonn); Referenten: Stephan Maser (MLP), Mario Mursch (MLP) und Markus Vogel

### Rhetorik (Basis)

Die TeilnehmerInnen lernen in diesem Seminar die Grundregeln für den Aufbau und die Gestaltung von Reden, um diese dann in Präsentationen und Vorträgen anwenden und trainieren zu können.

Ort: Institut für Kommunikationsforschung und Phonetik (IKP) (Poppelsdorfer Allee 47; 53115 Bonn).

Zeitblöcke:

Datum	Zeit	Einlass
15.11.2008	10:00–17:00	15.11.2008
16.11.2008	10:00–15:00	16.11.2008

ReferentInnen: Stefan Keller (Institut für Kommunikationsforschung und Phonetik der Universität Bonn) und Natascha Blotzki (Institut für Kommunikationsforschung und Phonetik der Universität Bonn)/ Preis für Studierende: 25 Euro/ Mögliche Zahlungsarten: Barzahlung oder per Überweisung.

**Weitere Informationen und  
Anmeldung: [www.casebo.de](http://www.casebo.de)**

## Hochglanzlüge des RCDS Richtigstellung der Hochschulgruppe Die Linke.SDS



Die CDU-nahe Hochschulgruppe RCDS (Ring Christlich-demokratischer Studenten) behauptet auf Flugblättern und im Internet, dass u.a. die Linke.SDS im AStA die Verteilung studentischer Gelde an die Initiative „Bimun“ blockieren würde. Im Flugblatt des RCDS heißt es: „Am 16. September beschloss das Studentenparlament mit einer Mehrheit, die Studentische Initiative „Bimun/Sinub mit 2000 Euro zu fördern. Diese arbeitet daran, eine Konferenz der Vereinten Nationen zu simulieren und mit internationalen und Bonner Studenten Fragen von weltpolitischer Bedeutung zu diskutieren. Dieses großartige Studentische Projekt wollte das Studentenparlament unterstützen. Unter einem Vorwand blockiert der AStA aus Jusos und Linke.SDS jedoch die Auszahlung des Geldes. (...)“

Dazu erklärt Timo Duile von der Hochschulgruppe Die Linke.SDS: „Unsere Hochschulgrup-

pe ist gar nicht Mitglied der AStA-Koalition, demzufolge können wir dort auch keine Gelder blockieren! Im Studierendenparlament haben unsere Abgeordneten außerdem für die Unterstützung der „Bimun“-Initiative gestimmt. Der RCDS hatte uns zugesagt, die Verteilung der Flugblätter unmittelbar einzustellen und von seiner Homepage zu nehmen. Leider wurden die Lügen-Flyer schon am nächsten Tag weiter verteilt!

Die Linke.SDS hat studentische Initiativen immer begrüßt und sinnvolle Initiativen müssen gefördert werden. Wir werden daher mit den Studentinnen und Studenten der „Bimun“-Initiative Kontakt aufnehmen und auf die Lüge des RCDS hinweisen. Vom Verhalten RCDS sind wir sehr enttäuscht.“


Timo Duile (Die Linke.SDS)

# Internationaler Länderabend

Der „International Coffee Club“  
lädt deutsche und ausländische Studierende  
am 12. November um 18:00 Uhr  
zu einem internationalen Länderabend ein.

Ort: Mensa Nassestrasse, Carl-Duisberg-Zimmer  
Jeder wird gebeten eine Kleinigkeit mitzubringen.



V.J.S.d.P. Janique Bikomo, AStA Referat für Integration Nasse Str. 11, 53113 Bonn

## „BKA – Polizeihilfe für Folterregime“

### Buchvorstellung der Amnesty International Hochschulgruppe mit dem Autor Dieter Schenk

Polizeiliche Kooperationen, Ausbildungs- und Ausstattungshilfe tragen in vielen Ländern zu Menschenrechtsverletzungen bei. Das BKA kooperiert mit mindestens 106 Staaten, die Menschen foltern lassen und misshandeln. Diese in der deutschen Öffentlichkeit wenig bekannten Zusammenhänge thematisiert das neue Buch des preisgekrönten Publizisten Dieter Schenk.

Die Amnesty International Hochschulgruppe Bonn lädt gemeinsam mit dem Verlag J.H.W. Dietz Nachf. zu einer Buchvorstellung mit dem Autor ein. Sie findet am Mittwoch, den 12.11.08 um 18 Uhr in den Räumlichkeiten der Friedrich-Ebert-Stiftung, Godesberger Allee 149 in Bonn (U-Bahn: Linien 16 und 63, Haltestelle Max-Löbner-Straße) statt.

Das BKA besitzt bei Interpol eine

Schlüsselposition und hat Kenntnis von Menschenrechtsverletzungen in vielen Partnerstaaten, zu deren Ausführung deutsche Finanzhilfen, die offiziell der Demokratisierung dienen sollen, verwendet werden. Es bekommt die menschenverachtenden Methoden teils sogar am Ort des Geschehens mit.

Eine aktive Beteiligung an Folterungen und Misshandlungen wird von Schenk nicht unterstellt, jedoch prangert er eine „stille Komplizenschaft“ an. Es herrsche der Grundsatz vor, nichts ändern zu können und keine Mitverantwortung zu tragen. Zudem habe eine reibungslose polizeiliche Zusammenarbeit die höchste Priorität für das BKA, die Achtung der Menschenrechte genieße demgegenüber weniger Aufmerksamkeit.

Dieter Schenk ist selbst ehemaliger Kriminaldirektor beim BKA und verließ die Be-

hörde 1989 wegen unüberbrückbarer Gegensätze. Seitdem hat er sich als Publizist im Themenbereich Polizei und Menschenrechte sowie zum Nationalsozialismus mit Schwerpunkt Polen einen Namen gemacht. Schenk ist Honorarprofessor der Uni Lodz, Ehrenbürger der Stadt Danzig und Träger des Fritz-Bauer-Preises der Humanistischen Union. Sein neu erschienenes Buch „BKA-Polizeihilfe für Folterregime“ beinhaltet ein Vorwort von Barbara Lochbihler, der Generalsekretärin der deutschen Sektion von Amnesty International.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, es wird jedoch um Anmeldung bei Frau Malzbender vom Dietz Verlag (mareike.malzbender@dietz-verlag.de; Tel.: 0228-23 80 83) gebeten.

*Kerstin Eggers (Amnesty International)*

## IT-Lehrveranstaltungen des Hochschulrechenzentrums

hrz

Das HRZ bietet fachübergreifende IT-Lehrveranstaltungen für Universitätsangehörige an. Um einschätzen zu können, ob die ausgewählte Veranstaltung ihren Kenntnissen/Erwartungen entspricht, nutzen Sie bitte das Informationsangebot über den WWW-Server <http://www.hrz.uni-bonn.de> unter >>Service>>IT-Schulungen>>IT-Lehrveranstaltungen. Hier wird beschrieben, an welche Benutzer sich die Veranstaltungen wenden und welche Inhalte geschult werden. Alternativ erhalten Sie Informationen im InfoPunkt (Tel: 73-2751).

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, in den Kursräumen 1 und 2 im Erdgeschoss des HRZ, Wegelerstr. 6 statt.

Für Studierende ist eine persönliche Anmeldung erforderlich. Der Beginn der Anmeldefrist ist bei den einzelnen Veranstaltungen aufgeführt. Anmeldung jeweils ab 8.30 Uhr im InfoPunkt des HRZ (Wegelerstr. 6, Erdgeschoss) unter Vorlage des Studentenausweises in Verbindung mit einem Lichtbildausweis.

### Kurse in den kommenden

#### Wochen:

#### 0150 Erstellen von Web-Dokumenten

Vorwissen: Bedienung verschiedener Fenster, Dateiverwaltung mit dem Windows Explorer Grundkenntnisse des Internets und WWW (Bedienung eines Web-Browsers wie z. B. Internet Explorer oder Mozilla).

Inhalt: Dokumente im WorldWideWeb müssen in der HyperText Markup Language (HTML) erstellt werden. Der Kurs gibt eine Einführung in diese Sprache und ermöglicht in Übungen das Erstellen erster eigener WWW-Seiten.

Termin: 10. – 12. November, 9–12 Uhr.

Anmeldung: seit 29. Oktober.

#### 0153 Webseiten erstellen mit MS Expression Web (Nachfolger des Web-Editors Frontpage)

Vorwissen: Bedienung verschiedener Fenster, Dateiverwaltung mit dem Windows Explorer. Grundkenntnisse des Internets und WWW, Grundkenntnisse in HTML und möglichst auch einem Web-Editor.

Inhalt: Überblick über den Web-Editor MS Expression Web (Nachfolger von FrontPage), unter anderem: Einführung in die Bedienung des Editors, die wichtigsten Funktionalitäten, Zuweisung von Tag- und CSS-Eigenschaften, Bildergalerien, Formulare, Seitenvorlagen,

Website prüfen und übertragen.

Termin: 13. November, 9–12 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich

#### 0151 Erstellen von Vortragsunterlagen mit MS PowerPoint

Vorwissen: Bedienung verschiedener Fenster, gute Kenntnisse in Dateiverwaltung und Textverarbeitung.

Inhalt: Folienaufbau, Vorlagen, Handouts; Gliederung, Grafiken, Animation; Tipps zu Vorführung und Veröffentlichung; Vorgeführte Beispiele zum Ausprobieren und Mitmachen.

Termin: 10. – 12. November, 14–17 Uhr.

Anmeldung: seit 29. Oktober.

#### 0155 MS Access Grundlagen

Vorwissen: Grundkenntnisse in Windows; Beherrschung der Fenstertechnik und Dateiverwaltung.

Inhalt: Erstellen einer einfachen Datenbank mit Tabellen, Abfragen, Formularen und Berichten (Schwerpunkt: Abfragen).

Termin: 17. – 21. November, 9–12 Uhr.

Anmeldung: ab 5. November.

*Martina Warnken*

**Dienstag, 4. November****Germanistenparty**

Die Fachschaft GeKoVoSka lädt ein zu ihrem 2. Lesezichen. Charly M. legt Indierock und Elektrotöne auf, Kölsch kostet 1,80 Euro und es gibt bis 22 Uhr einen Willkommenstrunk für jeden Gast. Im Club N8schicht, Bornheimer Str. 20–22, ab 21 Uhr. Eintritt: 3 Euro

**In kleinen Schritten zu großen Zielen: Bildung für nachhaltige Entwicklung vor Ort**

Auf Weltkonferenzen in Rio und Johannesburg werden globale Abkommen wie die Agenda 21 geschmiedet, doch um tatsächliche Veränderungen zu bewirken, kommt es auf die Umsetzung von Nachhaltigkeitskonzepten vor Ort an. Diese Sitzung befasst sich deshalb mit der Rolle verschiedener Akteure im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung. Heinz Rudolf Miko aus der Bonner Regionalvertretung der Europäischen Kommission wird die Rolle der Europäischen Union auf diesem Gebiet beleuchten. Wie sich die Arbeit für BNE auf Landesebene darstellte, werden Petra Giebel von der Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA) sowie Christian Markert aus dem Landesministerium für Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erläutern. Insbesondere Städte und Kommunen leisten mit den „Lokale Agenda 21“-Prozessen wichtige Beiträge zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Dr. Maria Hohn-Berghohn, die Leiterin des Referats Internationales und Repräsentation der Stadt Bonn, wird daher die Arbeit der internationalen Stadt Bonn darstellen. Von 18–20 Uhr im HS III, Uni-Hauptgebäude

**Mittwoch, 5. November****Filme im Schatten – „Tenacious D in The Pick of Destiny“**

Der Filmclub GeKoVoSka zeigt die episch-quirelige Rock'n'Roll-Komödie von und mit Jack Black. 19:45 Uhr im Übungsraum 5 AVZ im Hauptgebäude. Eintritt frei.

**Freitag bis Sonntag, 7.– 9. November****Erstfahrt der Fachschaft Romanistik**

Die Fachschaft Romanistik bietet eine Erstfahrt nach Wissen

an. Alle weiteren Informationen und Anmeldeöglichkeiten bei der Fachschaft.

**Samstag, 8. November****Ersti-Brunch**

In gemütlicher Atmosphäre (bislang traditionell in den Räumlichkeiten der AIDS-Hilfe Bonn) könnt ihr euch mit anderen schwulen/lesbischen Studierenden bei Milchkaffee, Brötchen und Croissants unterhalten. Kommt dazu einfach um 10:30 Uhr ins LesBiSchwulen Referat und wir gehen gemeinsam hin. Treffpunkt: 10:30 Uhr LesBiSchwules Referat im AStA/Nassemensa

**Dienstag, 11. November****Beginn der Lesereihe „Kritik des Antisemitismus“ der Liste Undogmatischer StudentInnen**

Ab dem 11. November sind Interessierte eingeladen zum gemeinsamen Lesen im Umfeld der LUST. Zunächst lesen und diskutieren wir Jean Améry's „Der ehrbare Antisemitismus“ sowie Max Horkheimers und Theodor W. Adornos „Elemente des Antisemitismus“. Genügend Kopien halten wir vorrätig, weitere Texte beschließen wir gemeinsam. Ab der folgenden Woche immer nach dem LUST-Jour-Fixe dienstags ab 20:30 Uhr. Im Buchladen Le Sabot, Breite Straße 76.

**Spanischer Filmabend**

Die Fachschaft Romanistik veranstaltet einen spanischen Filmabend im Wohnzimmer ab 20:00 Uhr. Gezeigt wird der Film „el laberinto del fauno“ auf Spanisch mit spanischen Untertiteln.

**Donnerstag, 13. November****Vollversammlung ausländischer Studierender**

Das Referat für Integration (Ex-Ausländerreferat) des AStAs der Uni Bonn lädt alle ausländischen Studierenden zu einer Vollversammlung ein. Auf dieser Vollversammlung wird das Referat die Arbeit der letzten Monate vorstellen. Außerdem werden neue Mitarbeiter/innen sowie ein Referent/ eine Referentin gewählt! Kommt zahlreich um 18 Uhr in HS XVII im Uni-Hauptgebäude.

# Rechtsanwälte Bens

## Familienrecht Verwaltungsrecht Mietrecht Arbeitsrecht

Theaterstraße 14  
53111 Bonn

Fon: 0228-633683

Fax: 0228-651999

Mail: [info@kanzlei-bens.de](mailto:info@kanzlei-bens.de)

Sprechstunden nach  
Vereinbarung

[www.kanzlei-bens.de](http://www.kanzlei-bens.de)

## Beratungen im AStA

Im Beratungszimmer des AStA, gegenüber des Cafeleven

Mo 13.30–15 Uhr, Fr 10–11.30 Uhr

Di 16–18 Uhr

Di 12–14 Uhr

Mi 10–13 Uhr,

Mi 13.30–16.30 Uhr

Do 10–13 Uhr

Do 13.30–16.30 Uhr

Fr 10–11.30 Uhr

Fr 12–14 Uhr

(und nach Vereinbarung)

Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)

Semesterticket-Ausschuss des SP (Erstattung des Beitrages)

Studieren mit Kind

Rechtsberatung

BAföG-Beratung

BAföG-Beratung

Rechtsberatung

Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)

Behinderte oder chronisch kranke Studierende (B.O.C.K.S.)

**Weitere Beratungen finden in den Räumen des AStA, Treppenhaus I, 1. Etage, statt:**

Ausländer-Beratung, Zi. 14

Auslandsstudien-Beratung, Zi. 14

Computer-Beratung, Zi. 16

Schwulen-Beratung „Tell Mom“, Zi. 11

Semesterticket-Beauftragter, Zi. 16

Sozialberatung, Zi. 15

Sportberatung, Zi. 9

Studiengebühren-Beratung, Zi. 8

Studierenden-Unterstützung/Studien-schwierigkeiten (StU), Zi. 15

Beglaubigungen

Mo & Do 12–14 Uhr

Fr 11–13 Uhr

Di & Do 12–14 Uhr

Fr 11–12 Uhr

Mo 12–14 Uhr

Mo– Do 12–14 Uhr, Fr 12–13.45 Uhr

Mo– Do 12–14 Uhr

Di & Do 15–17 Uhr

Do 10–12 Uhr und nach Vereinbarung

Mo–Fr 11–12 Uhr (Sekretariat), Mo–Fr 12–13 Uhr (Sozialreferat)

## Impressum

Redaktion:

Charlotte Echterhoff, Angela Marquardt  
V.i.S.d.P.: Christopher Paesen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**Mittwoch, 5. November 2008, 20 Uhr**

Druck: Brückner Offsetdruck, Bonn  
Auflage: 2.300

Die Redaktion behält sich Abdruck und Kürzung von Artikeln und Leserbriefen vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kontakt: E-Mail: [basta@asta.uni-bonn.de](mailto:basta@asta.uni-bonn.de)  
[www.asta-bonn.de/basta](http://www.asta-bonn.de/basta)

AStA der Universität Bonn  
Nassestr. 11, 53113 Bonn